

Leserbrief zu: „Stadt sucht Bauflächen im Norden“

Die Stadt sucht im gesamten Stadtgebiet Bauflächen. Warum benötigen wir in Bochum 800 neue Wohnungen pro Jahr? Die Stadt hat ein Gutachten in Auftrag gegeben (empirica 02/2018), das von einer „demografisch bedingten Nachfrage von 425 Neubauten und 686 zu renovierenden Altbauten“ pro Jahr ausgeht (empirica 2018, S. 49). In diese Berechnung aus dem Jahr 2015 sind u.a. auch alle Flüchtlinge in Flüchtlingsunterkünften und Landeseinrichtungen eingerechnet worden. Auf dieser Grundlage prognostizieren die Gutachter ein Bevölkerungswachstum bis 2030. Tatsächlich gibt es aber einen Bevölkerungsrückgang. Im Jahr 2017 schrumpfte Bochum um 1253 Menschen (Amtl. Statistik der Stadt Bochum). Die BertelsmannStiftung errechnet für Bochum bis 2030 eine Gesamtbevölkerungszahl von nur noch 339.010, d.h. einen Rückgang um ca. 10% (www.wegweiser-kommune.de).

Warum soll die Bevölkerung in Bochum-Hiltrop um 15% wachsen?

Warum lassen wir in Gerthe Mitte viele Altbauwohnungen leer stehen und wollen gleichzeitig im Landschaftsschutzgebiet neu bauen?

Prof. Dr. Ursula Henke, Soziologin